



## Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org) und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org). Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am 19. Februar 2018 genehmigt.

### Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

### Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

### Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG<sup>1</sup>-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

---

<sup>1</sup> ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

## **Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:**

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

## **Erklärung der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH**

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere elfte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis zum 31.05.2020. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

## **Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex**

Der Fondsmanager Christoph Groß verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die LBBW Asset Management befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 31.05.2019

## Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien<sup>2</sup>

**Nachhaltige Themenfonds:** Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

**Best-in-Class:** Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

**Normbasiertes Screening:** Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

**Ausschlüsse:** Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

**ESG-Integration:** Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

**Engagement und Stimmrechtsausübung:** Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

**Impact Investment:** Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

---

<sup>2</sup> Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

## **Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien**

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

# 1 Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: LBBW Nachhaltigkeit Renten					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class  <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung  <input type="checkbox"/> ESG Integration  <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse  <input type="checkbox"/> Impact Investment  <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> <li>○ führt zu</li> </ul> Ausschlüssen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement</li> </ul> <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	<p><b>Passiv gemanagt</b></p> <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking  <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking  <p><b>Aktiv gemanagt</b></p> <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet  <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land  <input type="checkbox"/> Aktien international  <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro  <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen  <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen  <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig)  <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen  <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol  <input checked="" type="checkbox"/> Tabak  <input checked="" type="checkbox"/> Waffen  <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft  <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen  <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen  <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel  <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie  <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche  <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien  <input type="checkbox"/> Biodiversität  <input type="checkbox"/> Abholzung  <input checked="" type="checkbox"/> Kohle  <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik  <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (Korruption, Kinderarbeit, Abtreibung, Embryonenforschung)  <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact  <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen  <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen  <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	37,57 Mio EUR	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label  <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label  <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label  <input type="checkbox"/> Luxflag Label  <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel  <input checked="" type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen  <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	Siehe Frage 6.3

## 2 Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

### 2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH  
Fritz-Elsas-Str. 31  
70174 Stuttgart

Kontakt:

Christoph Groß

Senior Fondsmanager

Christoph.gross@lbbw-am.de

Tel: 0711 – 22910 3835

Fax: 0711 – 22910 9899

<http://www.lbbw-am.de>

### 2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Als ein regional verwurzelt, öffentlich-rechtliches Unternehmen gehört verantwortliches Investieren für die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM) zum Selbstverständnis. Seit 2008 ist die Gesellschaft im Nachhaltigkeitsmanagement der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) integriert und in den damit einhergehenden Grundsätzen der LBBW Nachhaltigkeitspolitik aktiv involviert. Unsere Nachhaltigkeitspolitik wird auf unserer Website veröffentlicht und ergänzend wird auf den Nachhaltigkeitsbericht des LBBW-Konzerns verwiesen. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Zu unseren Kernkompetenzen zählen neben herkömmlichen Anlagelösungen bereits seit mehr als 15 Jahren auch nachhaltig ausgerichtete Investmentstrategien für private und institutionelle Anleger.

Weitere Informationen darüber sind im Internet unter <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/nachhaltigkeit.html> und <http://nachhaltigkeit.lbbw.de/> abrufbar.

Die "Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren" stellen die strategischen Säulen für Nachhaltigkeit und unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren dar. Die Leitlinien gelten für alle Mitarbeiter der LBBW AM. Folglich werden darunter alle Assets subsumiert, die sowohl von der LBBW AM gemanagt und bzw. oder als KVG verwaltet werden.

[https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien\\_Nachhaltigkeit\\_und\\_verantwortliches\\_Investieren.pdf](https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien_Nachhaltigkeit_und_verantwortliches_Investieren.pdf)

Unter nachhaltigen Investments verstehen wir die simultane Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien bei der Kapitalanlage. Die LBBW AM verfügt derzeit über ca. 75 Mrd. Euro an Assets under Management. Davon werden derzeit ca. 20 Mrd. Euro unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien neben den Publikumsfonds überwiegend in Spezialfonds und Vermögensverwaltungen angelegt.

Seit dem Jahr 2002 bieten wir nachhaltige Geldanlagen für institutionelle Kunden in Spezialfonds an. 2006 wurde der LBBW Nachhaltigkeit Aktien aufgelegt und 2008 um eine Retailtranche erweitert. Im Januar 2007 erfolgte die Auflage des LBBW Global Warming mit dem Themenfokus auf den Bereich Klimawandel für Privatkunden. Im Jahr 2009 folgte die Auflage des LBBW Nachhaltigkeit Renten, der 2010 auch Privatkunden mittels einer Retailtranche zugänglich gemacht wurde. Im Juni 2018 wurde die ESG Fondsfamilie mit der Auflage des LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit um einen Mischfonds ergänzt.

Im Rahmen des Investmentprozesses erfolgt die Auswahl der Papiere durch eine strenge Nachhaltigkeitsprüfung der sozialen, ethischen und ökologischen Qualität von Unternehmen und Ländern. Durch die Kombination strenger Ausschlusskriterien mit dem "Best-in-Class"-Ansatzes erfolgt die Investition nur in die nachhaltigsten Unternehmen / Länder, die sich nach Durchlaufen dieses Nachhaltigkeitsprozesses für das potentielle Anlageuniversum qualifizieren. Bei dieser Nachhaltigkeitsprüfung arbeitet das Fondsmanagement mit den Analysten des langjährigen Partners "ISS-oekom" (vormals oekom research AG) zusammen. Durch unseren strengen und umfassenden Nachhaltigkeitsansatz soll eine Allokation von Finanzströmen an nachhaltige Unternehmen / Länder erreicht werden.

### **2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?**

Die LBBW Asset Management ist seit 1. August 2008 in das Nachhaltigkeitsmanagement der LBBW integriert und hat sich damit den Grundsätzen der Nachhaltigkeitspolitik der LBBW verpflichtet.

[https://www.lbbw.de/de/verantwortung/verantwortung\\_start/verantwortung\\_und\\_nachhaltigkeit.jsp](https://www.lbbw.de/de/verantwortung/verantwortung_start/verantwortung_und_nachhaltigkeit.jsp)

Die "Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Investieren" stellen die strategischen Säulen für Nachhaltigkeit und unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren dar. Die Leitlinien gelten für alle Mitarbeiter der LBBW AM. Folglich werden darunter alle Assets subsumiert, die sowohl von der LBBW AM gemanagt und bzw. oder als KVG verwaltet werden.

[https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien\\_Nachhaltigkeit\\_und\\_verantwortliches\\_Investieren.pdf](https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien_Nachhaltigkeit_und_verantwortliches_Investieren.pdf)

Die Leitlinie beschreibt unsere Prinzipien zur Berücksichtigung von nichtfinanziellen Kriterien im Hinblick auf die Rücksichtnahme auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Governance“) - zusammen „ESG-Kriterien“. Wir betrachten ESG als Basis für Entscheidungen und für langfristigen Erfolg und haben dies auch in unseren Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren manifestiert. Mit Sorgfalt, Kompetenz und innovativem Denken entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen entsprechend der Kundenbedürfnisse. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel.

Die LBBW gehört seit Oktober 2009 zu den Signatoren der UN PRI in der Kategorie „Asset Owner“. Die LBBW Asset Management ist seit Mai 2017 eigenständiger Unterzeichner in der Kategorie „Investment Manager“ und veröffentlicht in einem eigenen Bericht ihre

Grundsätze zu verantwortungsvollem Investieren. Für unseren ersten Report wurden wir in 2018 mit der Topnote "A" ausgezeichnet.

<https://www.unpri.org/signatories/lbbw-asset-management-investmentgesellschaft-mbh/2366.article>

Die Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte („Stewardship“) sind für uns wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen. Hierzu gehört die aktive Ausübung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“) für einen wachsenden Teil unseres verwalteten Aktienvermögens und der konstruktive Unternehmensdialog („Engagement“). Nähere Informationen dazu, siehe Punkt 6.4.

Wir sehen ESG-/ Klimarisiken als integralen Bestandteil der Risikoanalyse im Investmentprozess an. Wesentliche strategische Aussagen zu ESG Risiken und zum Klimawandel haben wir bereits in den „Leitplanken Nachhaltigkeit“ des LBBW Konzerns verankert. Die LBBW Asset Management leistet einen aktiven Beitrag für den Übergang von einer treibhausgasintensiven zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise. So haben wir in für uns relevanten und nachhaltigen Zukunftsmärkten frühzeitig Expertise aufgebaut und bieten entsprechende Produkte und Mandate für unsere Kunden an

[https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw\\_nachhaltigkeitsregelungen\\_899tk8tr8\\_m.pdf](https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw_nachhaltigkeitsregelungen_899tk8tr8_m.pdf)

#### **2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?<sup>3</sup>**

Wir sehen ESG-/ Klimarisiken als integralen Bestandteil der Risikoanalyse im Investmentprozess an. Wesentliche strategische Aussagen zu ESG Risiken und zum Klimawandel haben wir bereits in den „Leitplanken Nachhaltigkeit“ des LBBW Konzerns verankert. Die LBBW Asset Management leistet einen aktiven Beitrag für den Übergang von einer treibhausgasintensiven zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise. So haben wir in für uns relevanten und nachhaltigen Zukunftsmärkten frühzeitig Expertise aufgebaut und bieten entsprechende Produkte und Mandate für unsere Kunden an

[https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw\\_nachhaltigkeitsregelungen\\_899tk8tr8\\_m.pdf](https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw_nachhaltigkeitsregelungen_899tk8tr8_m.pdf)

Bei der Umsetzung der Prinzipien im Anlagegeschäft orientieren wir uns an international anerkannten Normen wie dem dem UN Global Compact und den „Principles for Responsible Investment“ (PRI) der Vereinten Nationen sowie den BVI Wohlverhaltensregeln und dem Deutschen Corporate Governance Kodex.

---

<sup>3</sup> Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)



Seit Mai 2017 ist die LBBW Asset Management eigenständiger Unterzeichner der UN-PRI in der Kategorie Investment Manager. Hierbei verpflichten wir uns, ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis zu berücksichtigen und sie in unsere Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einzubeziehen. Die LBBW als Muttergesellschaft gehört seit 2009 zu den Unterzeichnern der UN-PRI in der Kategorie Asset Owner. In dieser Zeit waren wir über die Konzernverbindung bereits in die Prozesse und Anforderungen integriert.

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/profil/verantwortungsvolles-investieren/>

Wir betrachten ESG als Basis für Entscheidungen und für langfristigen Erfolg und haben dies auch in unseren Leitlinien für Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren manifestiert:

[https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien\\_Nachhaltigkeit\\_und\\_verantwortliches\\_Investieren.pdf](https://www.lbbw-am.de/fileadmin/NAC/Leitlinien_Nachhaltigkeit_und_verantwortliches_Investieren.pdf)

Die LBBW Asset Management schließt für alle von der KVG verwalteten Fonds eine Investition in Unternehmen aus, die gegen die UN Konventionen von Ottawa und Oslo verstoßen (Verbot von Streubomben und Anti-Personen-/Landminen). Dazu erstellt die LBBW Asset Management in Zusammenarbeit mit ISS-oekom eine Liste von Unternehmen, die zu den involvierten Herstellern gehören („oekom Controversial Weapons Monitor“). Diese Liste wird regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft. Über unsere Internetseite werden alle Investoren über unsere Policy informiert.

Des Weiteren erfolgen Ausschlüsse aufgrund von bestehenden Sanktionen und Embargos. Ebenso schließt die LBBW AM Spekulationen in Agrarrohstoffen aus. Das "Negativscreening" für das Verbot von Portfolioinvestitionen basiert auf einer Ausschlussliste, die die LBBW AM in Zusammenarbeit mit ISS-oekom erstellt und regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft. Bei einem neu auftretenden Verstoß wird die Investition interessewahrend innerhalb von drei Monaten verkauft.

Siehe auch:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/profil/verantwortungsvolles-investieren/> oder [https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht\\_2017\\_71m66rw6v\\_m.pdf](https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht_2017_71m66rw6v_m.pdf)

Durch die Zusammenarbeit mit ISS ESG haben wir direkten Zugriff zum Kontroversenmonitoring und der Datenbasis von ISS-ethix. Wir erhalten per E-Mail automatisch Ad-hoc-Mitteilungen über wesentliche Veränderungen bei Unternehmen im Anlageuniversum und können auf sich daraus ergebende Risiken bzw. Möglichkeiten entsprechend reagieren.

Das Thema Klimawandel manifestiert sich in unserer Investmentpolitik sowohl in den drei nachhaltigen Publikumsfonds als auch durch den speziell aufgelegten Klimawandelfonds. Im LBBW Nachhaltigkeit Aktien / Renten und LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit werden die Mindestanforderungen an das FNG Siegel erfüllt und die definierten Fossil Fuel Kriterien umgesetzt. Der LBBW Global Warming investiert als Themenfonds in Aktien

von Unternehmen, deren Produkte oder Dienstleistungen der globalen Erwärmung entgegenwirken oder die ökologischen wie wirtschaftlichen Folgen abmildern.

Seit 2016 ziehen wir das oekom Carbon Risk Rating als Indikator im Hinblick auf eine Reduzierung klimaschädlicher Einflüsse in unsere Anlagepolitik mit ein. Als einen weiteren Klima-Parameter nutzen wir den oekom Carbon Performance Score, der auf branchenspezifischen Carbon Performance Indikatoren basiert. Hierbei wird, unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte der Wertschöpfungskette (Lieferanten, Produktion, Produkte, Services), die CO<sub>2</sub>-Effizienz und das Risikomanagement eines Unternehmens und dessen Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks betrachtet.

Seit 2018 bieten wir unseren Kunden das ESG-Reporting für institutionelle und private Fonds an. Das ESG-Reporting erfüllt die aktuellen regulatorischen Anforderungen und berücksichtigt wichtige Nachhaltigkeitsaspekte. ESG-Auswertungen werden für die Anlageklassen Aktien, Unternehmensanleihen, Finanzwerte einschließlich Pfandbriefe und Staatsanleihen erstellt. Als Grundlage dient die Datenbasis von ISS ESG.

Das ESG-Reporting bietet dem Anleger die gewünschte Transparenz über das Nachhaltigkeits- und Klimaprofil ihrer Anlagen. Es liefert Informationen über Bewertungen, die auf wichtigen Schlüsselindikatoren (KPIs) und breiteren Nachhaltigkeitsansätzen basieren. Wesentlicher Bestandteil ist seit Anfang 2019 die Messung und das Reporting der Klimarisiken in den Kundenportfolios. Dazu werden unter anderem die Treibhausgasemissionen, der relative Carbon Footprint, die Carbon Intensität und der Klimascore ausgewiesen. Damit werden künftige Reportingstandards (TCFD) in Teilen schon aktuell adressiert. Als Grundlage dient die Datenbasis von ISS-ethix Climate Solutions.

Wir bieten somit allen Kunden ESG Portfolioanalysen, ESG Risikoanalysen und ESG Reports sowie Klimarisikoanalysen inkl. Divestmentanalysen ihrer Portfolios an und unterstützen sie bei der Dekarbonisierung ihrer Portfolios.

Per 31.12.2018 setzen sich die nachhaltig verwalteten Assets nach Mindestanlagekriterien wie folgt zusammen:

Themenfonds Klimawandel	68,5 Mio. EUR
Best-in-Class & Ausschlusskriterien	881,3 Mio. EUR
Fossil Fuel Kriterien & Ausschlusskriterien	3.605,7 Mio. EUR
Ausschlusskriterien	15.489,2 Mio. EUR
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>19.976,3 Mio. EUR</b>

## **2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?**

Innerhalb der LBBW Asset Management ist die Geschäftsführung und der CIO für die allgemeine Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik der LBBW und der LBBW AM

verantwortlich. Mit dem Head of ESG wurde eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit geschaffen, die Impulse zur Weiterentwicklung des Themas geben und die konzerninterne Abstimmung und Zusammenarbeit voranbringen soll. Die erste Führungsebene wird regelmäßig über aktuelle ESG Themen unterrichtet.

Aufgrund der dynamisch wachsenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit im Bereich des Portfoliomanagements wurde ein spezialisiertes Fondsmanagement Team für „Nachhaltige Investments“ gegründet, das vom Head of ESG Investments geleitet wird. Das Team Nachhaltigkeit ist direkt dem CIO unterstellt, es besteht aktuell aus 6 Personen, die für das Management der nachhaltigen Assets zuständig sind sowie für die Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit im Portfoliomanagement. Unterstützt wird dieses Team durch aktuell 8 weitere Portfoliomanager mit ESG Fonds, sowie einer Vielzahl von Finanzanalysten, darunter auch SRI- / ESG Analysten. Inklusive der Mitarbeiter im Risikocontrolling und Portfolio Analytics, IT und Reporting sind aktuell 25 – 27 Mitarbeiter im ESG Investmentprozess involviert.

Die Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte („Stewardship“) sind wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen.

Die LBBW Asset Management hat bereits systematisch ESG-Faktoren als zusätzliche Kriterien in den Investmentprozess und die Portfoliokonstruktion für eine wachsende Zahl von Kundenvermögen integriert. Verschiedene ESG - KPIs werden systematisch in interne Vorlagen und Researchpapers integriert. Darüber hinaus hat jeder Portfoliomanager und Analyst Zugriff auf die ESG-Datenbank von ISS ESG und damit volle Transparenz über die ESG-Faktoren von Unternehmen und Ländern in den Portfolios, auch im Vergleich zur Benchmark. In den internen Meetings werden ESG Themen angesprochen, informiert und Auswirkungen diskutiert.

Im Rahmen der ESG Academy werden spezielle ESG Trainings für alle Mitarbeiter im Portfoliomanagement, Research und Vertrieb durchgeführt. Dies ermöglicht es auch nicht-ESG-spezialisierten Portfoliomanagern, aktuelle Trends und Entwicklungen kennenzulernen, ESG Themen zu vertiefen und die Möglichkeit, künftig potenzielle Anlagerisiken unter ESG-Gesichtspunkten zu bewerten.

Auf Konzernebene ist die LBBW Asset Management im LBBW Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit, im LBBW Nachhaltigkeitsrat sowie im Arbeitskreis Nachhaltigkeit der LBBW als aktives Mitglied vertreten.

## 2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input checked="" type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)
BVI	Die Mitgliedschaft bei CBI, GBP und VfU erfolgt via LBBW		

## 2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die LBBW Asset Management gehört mit einem Volumen von rund 75 Mrd. Euro Assets under Management zu den bedeutenden Asset Managern Deutschlands. Der Anteil an nachhaltigen Geldanlagen beträgt ca. 20 Mrd. EUR, was in etwa 28% der verwalteten AuM entspricht und deutlich angestiegen ist. Die Zahlen per 31.12.2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Publikumsfonds	211,2 Mio. EUR
Spezialfonds	3.957,9 Mio. EUR
Vermögensverwaltungen	15.807,2 Mio. EUR
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>19.976,3 Mio. EUR</b>

Das Volumen der Publikumsfonds setzt sich wie folgt zusammen:

LBBW Nachhaltigkeit Aktien: <a href="https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0NAUP7/">https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0NAUP7/</a>	109,3 Mio. EUR
LBBW Nachhaltigkeit Renten: <a href="https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97K7/">https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97K7/</a>	37,5 Mio. EUR
LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit: <a href="https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A2DHTQ9/">https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A2DHTQ9/</a>	10,2 Mio. EUR
LBBW Global Warming: <a href="https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0KEYM4/">https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0KEYM4/</a>	54,2 Mio. EUR

### **3 Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird**

#### **3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?**

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten investiert weltweit in EUR denominateden Staatsanleihen, Agencies, Unternehmens- und Pfandbriefemittenten, die ein überdurchschnittliches ökologisches, ethisches und soziales Rating aufweisen. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt in Europa. Es erfolgt eine strenge und umfassende Nachhaltigkeitsprüfung in Form einer Kombination von zahlreichen Ausschlusskriterien und des Best in Class – Ansatzes. Diese Nachhaltigkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit ISS-oekom durchgeführt, einem weltweit führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen.

Ziel der Fondsstrategie ist es, durch aktive Titelselektion in die Nachhaltigkeitsvorreiter eine überdurchschnittliche Wertentwicklung im Vergleich zum europäischen Rentenmarkt zu erwirtschaften bei gleichzeitiger Reduktion von ESG – Risiken (u.a. Kontroversen Monitoring). Des Weiteren soll durch die gezielte Allokation von Finanzströmen in nachhaltige Emittenten ein besseres Durchschnitts – ESG –Rating erreicht werden im Vergleich zur Benchmark.

#### **3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?**

Interne Ressourcen:

Innerhalb der LBBW Asset Management ist die Geschäftsführung und der CIO für die allgemeine Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik der LBBW und der LBBW AM verantwortlich. Mit dem Head of ESG wurde eine Stabsstelle für Nachhaltigkeit geschaffen, die Impulse zur Weiterentwicklung des Themas geben und die konzerninterne Abstimmung und Zusammenarbeit voranbringen soll. Die erste Führungsebene wird regelmäßig über aktuelle ESG Themen unterrichtet.

Aufgrund der dynamisch wachsenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit im Bereich des Portfoliomanagements wurde ein spezialisiertes Fondsmanagement Team für „Nachhaltige Investments“ gegründet, das vom Head of ESG Investments geleitet wird. Das Team Nachhaltigkeit ist direkt dem CIO unterstellt, es besteht aktuell aus 6 Personen, die für das Management der nachhaltigen Assets zuständig sind sowie für die Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit im Portfoliomanagement. Unterstützt wird dieses Team durch aktuell 8 weitere Portfoliomanager mit ESG Fonds, sowie einer Vielzahl von Finanzanalysten, darunter auch SRI- / ESG Analysten. Inclusive der Mitarbeiter im Risikocontrolling und Portfolio Analytics, IT und Reporting sind aktuell 25 – 27 Mitarbeiter im ESG Investmentprozess involviert.

Im Rahmen der ESG Academy werden spezielle ESG Trainings für alle Mitarbeiter im Portfoliomanagement, Research und Vertrieb durchgeführt. Dies ermöglicht es auch nicht-ESG-spezialisierten Portfoliomanagern, aktuelle Trends und Entwicklungen kennenzulernen, ESG Themen zu vertiefen und die Möglichkeit, künftig potenzielle Anlagerisiken unter ESG-Gesichtspunkten zu bewerten. Verschiedene ESG - KPIs werden systematisch in interne Vorlagen und Researchpapers integriert. Darüber hinaus hat jeder Portfoliomanager und Analyst Zugriff auf die ESG-Datenbank von ISS ESG und damit volle Transparenz über die ESG-Faktoren von Unternehmen und Ländern in den Portfolios, auch im Vergleich zur Benchmark.

Externe Ressourcen:

Grundlage des ESG Investmentprozesses bildet ein Multi Channel ESG Research Ansatz.

ISS ESG:

Seit 2002 ist unser Prime Partner die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG (vormals oekom research AG). Die ESG Ratings und das ESG Research für das globale Emittentenuniversum wird über unseren langjährigen Kooperationspartner abgedeckt. Die ESG-Datenbank von ISS ESG wird in unser zentrales IT System automatisch eingespielt und umfasst ESG-Ergebnisse zu den drei Teilbereichen:

1. ISS-oekom: ESG Rohdaten, ESG Scorings und ESG Ratings
2. ISS-Ethix Climate Solutions: Klima-Rohdaten und Datenbank für CO2 Footprint
3. ISS-Ethix: ESG-Rohdaten und Datenbank für Kontroversenmonitoring

Weitere Infos unter: <http://www.oekom-research.com/>

ISS-Ethix Climate Solutions:

Seit 2018 arbeiten wir mit dem CO2-Fußabdruck Spezialisten ISS-Ethix Climate Solutions zusammen, eine Tochtergesellschaft der ISS-ESG

Weitere Infos unter: <https://www.issgovernance.com/esg/climate-solutions/>

IVOX Glass Lewis GmbH:

Zur systematischen Ausübung unserer Stimmrechte arbeiten wir mit dem Proxy Voting Service IVOX Glass Lewis GmbH aus Karlsruhe zusammen.

Weitere Infos unter: <http://www.glasslewis.com/>



Ergänzt wird der Multi Channel ESG Research Ansatz um weitere Researchpartner / Broker und Datenquellen mit thematischem ESG Research zu Climate Change, Corporate Governance Research oder SDG Impact Research. Die Broker werden im Rahmen eines Researchvertrages bezahlt und intensiviert. Der Brokerbewertungsprozess und Provisionsvergabeprozess beinhalten eine ESG-Komponente. Des Weiteren wird regelmäßig an ESG Konferenzen und Veranstaltungen teilgenommen.

### 3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der LBBW Nachhaltigkeit Renten kombiniert den Best-in-Class – Ansatz mit strengen und umfangreichen Ausschlusskriterien.

Mit dem Best-in-Class-Ansatz investiert der Fonds in diejenigen Unternehmen, die innerhalb ihrer Branche die beste Nachhaltigkeitsbeurteilung erhalten haben und damit als Vorreiter ihres Sektors besonderes Engagement für Umwelt-, Sozial- und ethische Belange zeigen. Das oekom Corporate Rating besteht aus einem Umwelt- und einem Sozialrating. Das Umweltrating beinhaltet die Themenbereiche: Umweltmanagement, Produkte / Dienstleistungen, Umweltdaten und Ökoeffizienz. Das Sozialrating beinhaltet: Management, Mitarbeiter & Zulieferer, Gesellschaft & Produktverantwortung, Corporate Governance & Wirtschaftsethik. Zur branchenübergreifenden Vergleichbarkeit wird das oekom Corporate Rating in den oekom Performance Score („OPS“) transformiert. Der OPS umfasst eine Skala von 0 bis 100 Punkte.

Der Best-in-Class – Ansatz des LBBW Nachhaltigkeit Renten hat eine Mindestschwelle von 50 Punkten (oekom Prime) beim OPS, d.h. der Fonds investiert nur in die besten Emittenten, die mindestens über 50 Punkte beim OPS verfügen.

Zudem werden durch umfassende und strenge Ausschlusskriterien Unternehmen aus dem möglichen Anlageuniversum ausgeschlossen, die gegen den von uns definierten Nachhaltigkeitsansatz verstoßen (sogenanntes Negativscreening). Die Ausschlusskriterien lauten wie folgt:

Bei Staatsanleihen und Länderanleihen:

Arbeitsrechte	Kinderarbeit
Atomenergie	Klimaschutz
Atomwaffen	Korruption
Autoritäre Regime	Menschenrechte
Biodiversität	Rüstungsbudget
Geldwäsche	Todesstrafe

Bei Unternehmensanleihen, Agencies und Pfandbriefemittenten:

Kontroverse Geschäftsfelder:

Alkohol	5% Umsatzschwelle
Atomenergie	0% Umsatzschwelle
Abtreibung	0% Umsatzschwelle
Embryonenforschung	0% Umsatzschwelle
Glücksspiel	0% Umsatzschwelle
Grüne Gentechnik	0% Umsatzschwelle
Pornographie	0% Umsatzschwelle

Tabak Produzenten	0% Umsatzschwelle
Tabak Produzenten Zubehör & Händler	5% Umsatzschwelle
Tierversuche	0% Umsatzschwelle
Waffensysteme und geächtete Waffen	0% Umsatzschwelle
Waffen/sonstige Rüstungsgüter	5% Umsatzschwelle

Kontroverse Geschäftspraktiken:

Kinderarbeit  
Menschenrechte  
Arbeitsrechte

Kontroverse Wirtschaftspraktiken:

Korruption  
Bilanzierung

Fossil Fuel Screening:

Kohle Förderer	5% Umsatzschwelle
Kohle Aufbereiter/Verwender	5% Umsatzschwelle
Hochvolumen-Fracking / Ölsande	

Die Ausschlusskriterien erfüllen die Mindestanforderungen des UN Global Compact in der Ausprägung severe. Des Weiteren werden die Mindestkriterien des FNG – Siegels, des EKD – Leitfadens und des österreichischen Umweltabzeichens eingehalten.

Weitere Informationen sind abrufbar unter:

[http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/lbbw\\_nachhaltigkeit\\_aktien-fng\\_nachhaltigkeitsprofil.pdf](http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/lbbw_nachhaltigkeit_aktien-fng_nachhaltigkeitsprofil.pdf)

### 3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?<sup>4</sup>

Wir sehen Klimarisiken als integralen Bestandteil der Risikoanalyse im Investmentprozess an. Wesentliche strategische Aussagen zum Klimawandel haben wir bereits in den „Leitplanken Nachhaltigkeit“ des LBBW Konzerns verankert. Die LBBW Asset Management leistet einen aktiven Beitrag für den Übergang von einer treibhausgasintensiven zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise. So haben wir in für uns relevanten und nachhaltigen Zukunftsmärkten frühzeitig Expertise aufgebaut und bieten entsprechende Produkte und Mandate für unsere Kunden an

[https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw\\_nachhaltigkeitsregelungen\\_899tk8tr8\\_m.pdf](https://www.lbbw.de/konzern/nachhaltigkeit/lbbw_nachhaltigkeitsregelungen_899tk8tr8_m.pdf)

Über unseren Partner ISS ESG erhalten wir über die oekom Carbon Services umfangreiche Informationen und Daten, um bestehende und zukünftige CO2-bezogene

---

<sup>4</sup> Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):  
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>



Risiken und Leistungen identifizieren und auf Emittenten- und Portfolioebene managen zu können:

1. oekom Carbon Risk Rating: ist eine umfassende Bewertung der Carbon Performance von Unternehmen basierend auf über 100 hauptsächlich branchenspezifischen Indikatoren sowie einer Carbon Risk Klassifizierung auf Branchen- und Subbranchenlevel.
2. oekom Fossil Fuel Screening: ermöglicht eine differenzierte Identifizierung von Unternehmensaktivitäten im Bereich der fossilen Energieträger Kohle, Öl und Erdgas.
3. Carbon Footprinting Data: liefert hochqualifizierte Carbon Footprinting- und Climate Impact Daten.

Bei der Bewertung der Klimastrategie des Unternehmens werden klimabezogene Risiken und Möglichkeiten wie z.B. das Aufzeigen von Strategien zur Risikominderung berücksichtigt.

Klimabezogene Risiken sind unter anderem Schäden an Produktionsstandorten und Infrastruktur durch extreme Wetterereignisse, verminderte Verfügbarkeit von Ressourcen wie Wasser und Treibstoffen, Umweltschäden durch Überschwemmungen, Verschärfung bzw. Neuregelung von Treibhausgasemissionen (z.B. Cap and Trade Systeme, Carbon Tax), Verschärfung der regulatorischen Anforderungen an Energieeffizienz und/oder erneuerbare Energien, steigende Treibstoffpreise, steigende Versicherungskosten, Reputations- und Haftungsrisiken sowie Änderungen im Kundenverhalten und in den Erwartungen.

Unternehmen sollen sich klar definierte Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgas-Emissionen setzen. Die Bestnote hierfür kann nur erreicht werden, wenn das Klimaziel von der Science-based Targets Initiative verifiziert wurde und damit mit der nötigen globalen Emissionsreduktion kompatibel ist, um den globalen Temperatur-Anstieg auf 2°C zu begrenzen. Entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden bei der Bewertung berücksichtigt. In die Bewertung fließt mit ein, ob das Unternehmen über seine Treibhausgas-Emissionen berichtet, einschließlich direkter und indirekter Emissionen sowie Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen, und ob die Daten unabhängig verifiziert wurden.

Am Beispiel Energieversorger:

Es wird abgefragt, ob sich das Unternehmen quantitative Ziele für den Ausbau erneuerbarer Energien gesetzt hat. Dabei wird auch berücksichtigt, auf welchen Arten erneuerbarer Energien der Hauptfokus liegt. Zusätzlich wird die Höhe der vergangenen bzw. geplanten Investitionen in erneuerbare Energiequellen betrachtet, unter anderem im direkten Vergleich zu Ausgaben für Tätigkeiten mit Bezug zu fossilen Brennstoffen. Nur wenn die Investitionen in erneuerbare Energien die Ausgaben für konventionelle Energieformen übersteigen, kann ein Unternehmen die Bestnote erreichen. Des Weiteren wird analysiert, wie sich der Trend in der Intensität der Treibhausgas-Emissionen über die letzten fünf Jahre abzeichnet und ob das Unternehmen eine Strategie zum Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Produktportfolio hat (inkl. Ziele und Maßnahmen).

Die oben aufgelisteten Aspekte finden sowohl Eingang im oekom Corporate Rating als auch im oekom Carbon Performance Score. Beides fließt somit in die Investitionsentscheidungen des LBBW Nachhaltigkeit Renten mit ein. Dadurch kann der

Fonds von den Chancen, die sich aus einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben, profitieren und gleichzeitig entsprechende Risiken vermindern sowie eine Dekarbonisierung des Portfolios vorantreiben.

Seit 2018 bieten wir unser internes ESG-Reporting für institutionelle und private Fonds an. Als Grundlage dient die Datenbasis der ISS-oekom. Das ESG-Reporting erfüllt die aktuellen regulatorischen Anforderungen und berücksichtigt wichtige Nachhaltigkeitsaspekte. ESG-Auswertungen werden für die Anlageklassen Aktien, Unternehmensanleihen, Finanzwerte einschließlich Pfandbriefe und Staatsanleihen erstellt. Das ESG-Reporting bietet dem Anleger die gewünschte Transparenz über das Nachhaltigkeits- und Klimaprofil ihrer Anlagen. Es liefert Informationen über folgende KPIs: oekom Performance Score, oekom Controversy Score sowie die Teilbewertungen Environmental-, Social und Governance Score. Des Weiteren erfolgt die Klimarisiko-Analyse anhand des oekom Carbon Risk Rating und des CO<sub>2</sub> Fußabdrucks und CO<sub>2</sub> Intensität. Im Laufe des Jahres wird auch die TCFD Konformität hinzukommen (weitere Infos hierzu siehe Frage 6.1).

### **3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?**

Die LBBW Asset Management stellt die Auswahl der Emittenten für das Anlageuniversum des Fonds auf Grundlage des Corporate Responsibility Ratings / Nachhaltigkeits-Research der externen Rating-Agentur „ISS-oekom“ zusammen. Das oekom Corporate Rating basiert auf der weltweit umfassendsten Kriteriensammlung zur ethischen Bewertung von Unternehmen – dem „Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden“ (FHL). Im Nachhaltigkeitsrating schlägt sich diese Detailschärfe in weit über 100 Indikatoren nieder, die für jedes einzelne Unternehmen erhoben werden. Für die Einstufung von Staaten werden vergleichbare Kriterien angewandt.

Das Nachhaltigkeitsverständnis und die Grundsätze des Nachhaltigkeits-Ratings von ISS-oekom sind auf folgender Webseite abrufbar:

<http://www.oekom-research.com/index.php?content=unsere-werte>

Details zum Investmentuniversum, der Methodik des Ratings und der Evaluierungs-Methodik sind auf der Internetseite von ISS-oekom abrufbar:

<http://www.oekom-research.com/index.php?content=corporate-rating>

### **3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?**

Das Researchverfahren von ISS-oekom wird laufend überprüft und weiterentwickelt. In regelmäßigen Abständen führt ISS-oekom entsprechende Reviews auch mit Unterstützung des wissenschaftlichen Beirats durch.

Die im Fonds enthaltenen Titel werden laufend mit dem von ISS-oekom erarbeiteten nachhaltigen Anlageuniversum abgestimmt und vom Risikocontrolling der LBBW Asset

Management überprüft. Das aktuelle Anlageuniversum wird auch in unseren Systemen hinterlegt.

Die LBBW Asset Management erhält ad hoc Mitteilungen über bedeutende und wesentliche Änderungen zu Unternehmen des Anlageuniversums. Zusätzlich haben wir Zugriff auf das Kontroversen Screening von ISS-oekom. Für das potentielle Anlageuniversum ist ein automatischer Kontroversen Alert aktiviert, wodurch ad hoc eine E-Mail Benachrichtigung bei einer Kontroversenveränderung erfolgt.

Vierteljährlich erhält die LBBW Asset Management die relevanten Informationen über Veränderungen des Anlageuniversums auf Basis des Positiv Screenings und der Ausschlusskriterien. Kontroverse Praktiken oder Verstöße werden auf diese Weise schnell erkannt und die Titel vom Universum entfernt. Wird eine Kontroverse bekannt oder erfüllt der Emittent im Rahmen von Updates nicht mehr die Nachhaltigkeitskriterien, so erfolgt ein Divestment und der Titel wird innerhalb von drei Monaten interessewährend verkauft.

Als externe Kontrolle wird vom zuständigen Wirtschaftsprüfer der Kapitalanlagegesellschaft die Einhaltung des Anlageuniversums sichergestellt und testiert.

## 4 Der Investment-Prozess

### 4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die detaillierte Festlegung der Ausschlusskriterien erfolgt gemeinsam durch den Anlageausschuss und der ISS-oekom. Sie werden kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt und den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Das von ISS-oekom analysierte Gesamtuniversum von rund 7.800 Emittenten umfasst rund 3.900 Emittenten von Unternehmen-, Staats- oder staatsnahen Anleihen und Pfandbriefe. Nachdem sich der LBBW Nachhaltigkeit Renten auf den europäischen Raum fokussiert, wird auch das potentielle Anlageuniversum auf Europa beschränkt, das aus ca. 1700 Emittenten besteht. Aus diesem europäischen Universum filtert ISS-oekom die Emittenten heraus, die unserem Konzept für einen Nachhaltigkeitsfonds entsprechen. Bei dieser Nachhaltigkeitsprüfung werden ca. 1.275 Emittenten aufgrund von Ausschlusskriterien und des Best-in-Class – Prinzips ausgeschlossen. Die daraus resultierende Positivliste bildet unser Anlageuniversum und die Grundlage für unser eigenes, nach ESG Kriterien zusammengestellte Portfolio. Somit ist sichergestellt, dass 100% der in unserem Fonds enthaltenen Anleihen einer ESG-Analyse unterzogen wurden - sowohl durch ISS-oekom als auch durch unser Haus.

Investmentprozess LBBW Nachhaltigkeit Renten:



Die Implementierung der ESG Kriterien in den Fonds ist in einen zweistufigen Prozess unterteilt:

1. Das Nachhaltigkeitsresearch durch ISS-oekom
2. Das Finanzresearch durch die LBBW Asset Management

Nach den vordefinierten Filtern wird das nachhaltige Anlageuniversum gebildet, welches ausschließlich für die nachfolgende Titelauswahl betrachtet wird.

Das Fondsmanagement greift im Rahmen der Unternehmensanalyse für das Credit Exposure auf das hauseigene Buy Side Research-Team zurück. Basis ist eine klassische, qualitative Fundamentalanalyse. Der Kriterienkatalog ist umfangreich und enthält u.a. eine Analyse der Managementqualität, der Produktpalette, des Geschäftsmodells, der Unternehmensstrategie, der Marktposition und der Abhängigkeit von Lieferanten und Kunden. Weitere wichtige Kriterien sind die Ergebnisentwicklung und -qualität, die Bilanzstruktur, das Cash-Management sowie die Aktionärsstruktur. Bei der Einschätzung spielen natürlich auch das aktuelle Sentiment und der erwartete Newsflow eine wichtige Rolle. Eine weitere Informationsquelle ist der regelmäßige persönliche Kontakt zum Management der einzelnen Unternehmen.

#### 4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Seit 2016 ziehen wir das oekom Carbon Risk Rating als Indikator im Hinblick auf eine Reduzierung klimaschädlicher Einflüsse in die Anlagepolitik mit ein. Das oekom Carbon Risk Rating ist eine umfassende Bewertung der klimabezogenen Performance von Unternehmen basierend auf über 100 hauptsächlich branchenspezifischen Indikatoren sowie einer Carbon Risk Klassifizierung auf Branchen- und Subbranchenlevel.

Ein weiterer Klima-Parameter ist der oekom Carbon Performance Score, der auf branchenspezifischen Carbon Performance Indikatoren basiert. Hierbei wird, unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte der Wertschöpfungskette (Lieferanten, Produktion, Produkte, Services), die CO<sub>2</sub>-Effizienz und das Risikomanagement eines Unternehmens und dessen Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks betrachtet. Der Score stuft ebenfalls ein, wie stark ein Unternehmen durch seine Geschäftstätigkeit CO<sub>2</sub>-Risiken ausgesetzt ist.

Beide Carbon Indikatoren fließen in die Investitionsentscheidungen des LBBW Nachhaltigkeit Renten mit ein. Dadurch kann der Fonds von den Chancen, die sich aus einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben, profitieren und gleichzeitig entsprechende Risiken vermindern sowie eine Dekarbonisierung des Portfolios vorantreiben. Mit der Integration der Carbon Indikatoren unterstützt der LBBW Nachhaltigkeit Renten die internationalen Klimaziele und trägt zu einer Kapitalallokation hin zu kohlestoffarmen Unternehmen bei.

Des Weiteren wird zur Messung des Klimarisikos eine externe Bewertung der CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Daten von "ISS Climate Solutions" durchgeführt. Die hier erhaltene Kennzahl zeigt beispielsweise den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Scope 1-3) an, sowie die CO<sub>2</sub>-Intensität eines Unternehmens, d.h. die Emission von CO<sub>2</sub> in Tonnen pro Unternehmensumsatz oder den Relativen Carbon Footprint des Fonds pro investierter 1 Mio. EUR Kapital. Im Laufe des Jahres wird auch die TCFD Konformität hinzukommen.

Beispiel:

Emissions Exposure			
Emissions Exposure Scope 1&2 [tCO <sub>2</sub> e]	Emissions Exposure incl. Scope 3 [tCO <sub>2</sub> e]	Relativer Carbon Footprint [tCO <sub>2</sub> e/Mio. EUR investiert]	Durchschnittliche Carbon Intensität / Mio. EUR Umsatz
1.049.679,8	2.002.464,6	81,3	119,2
7.607.264,8	35.503.713,6	205,8	177,5
86,2%	94,4%	60,5%	32,8%

**4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?**

Es dürfen nur Unternehmen gekauft werden, die ein ESG-Rating vorweisen.

**4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?**

Das Kriterienset für die Ausschlusskriterien wird fortlaufend an die Mindestanforderungen des FNG Siegels angepasst. In diesem Jahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

**4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?**

Nein, es können nur börsennotierte Wertpapiere für die Fonds erworben werden.

**4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?**

Nein

**4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?**

Ja, nur zu Absicherungszwecken. Es können standardisierte börsengehandelte Absicherungs-instrumente in kritischen Marktphasen eingesetzt werden. Die Höhe dieser Geschäfte ist auf das maximale Marktpreisrisiko des Fonds beschränkt.

**4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?**

Nein

## **5 ESG-Kontrolle**

**5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?<sup>5</sup>**

Grundsätzlich wird das Researchverfahren laufend überprüft und weiterentwickelt. Die im Fonds enthaltenen Titel werden laufend mit dem von ISS-oekom erarbeiteten

---

<sup>5</sup> Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

nachhaltigen Anlageuniversum abgestimmt und vom Risikocontrolling der LBBW Asset Management überprüft.

Jedes Quartal erfolgt ein Update des nachhaltigen Anlageuniversums. Dies wird uns automatisiert von ISS-oekom zur Verfügung gestellt und die Daten werden direkt in die Überwachungssysteme eingespielt. Damit wird sichergestellt, dass eine systematische, technische Überprüfung erfolgen kann.

Im Rahmen des Orderprozesses und der Handelsüberprüfung wird jede Order automatisiert auf Zulässigkeit im Hinblick auf gesetzliche, vertragliche sowie individuelle Anlagegrenzen/-ausschlüsse kontrolliert. In diesem System (Xentis) sind alle Negativ- oder Positivlisten bzw. alle Ausschlüsse im Hinblick auf nachhaltige Investments hinterlegt. Eine Order, welche gegen diese Kriterien verstößt, kann nicht ausgeführt werden.

Wird eine Kontroverse bekannt oder erfüllt der Emittent im Rahmen des Quartalsupdates nicht mehr die Nachhaltigkeitskriterien, erfolgt ein Divestment und der Titel wird innerhalb von drei Monaten interessewährend verkauft.

Als externe Kontrolle wird vom zuständigen Wirtschaftsprüfer der Kapitalanlagegesellschaft die Einhaltung des Anlageuniversums sichergestellt und jährlich testiert.

## **6 Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung**

### **6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?**

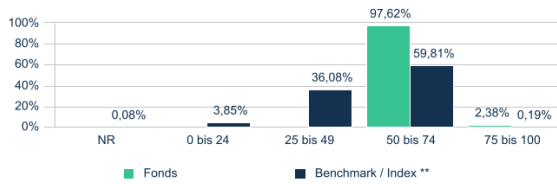
ESG – Reporting:

Seit 2018 bieten wir unser internes ESG-Reporting für institutionelle und private Fonds an. Als Grundlage dient die Datenbasis der ISS-oekom. Das ESG-Reporting erfüllt die aktuellen regulatorischen Anforderungen und berücksichtigt wichtige Nachhaltigkeitsaspekte. ESG-Auswertungen werden für die Anlageklassen Aktien, Unternehmensanleihen, Finanzwerte einschließlich Pfandbriefe und Staatsanleihen erstellt. Das ESG-Reporting bietet dem Anleger die gewünschte Transparenz über das Nachhaltigkeits- und Klimaprofil ihrer Anlagen. Es liefert Informationen über folgende KPIs: oekom Performance Score, oekom Controversy Score sowie die Teilbewertungen Environmental-, Social und Governance Score.

Auszüge aus einem Beispielreporting:



#### Nachhaltigkeitsscore / ESG Score



#### Analyse nach Kennzahlen \*

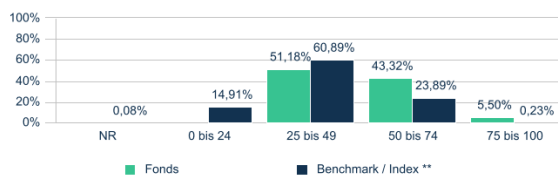
Kennzahl	Fonds	Benchmark / Index (**)
ESG Score	60,11	48,88
Klimascore	53,03	40,06
Umweltscore	53,98	39,53
Sozialscore	46,43	41,24
Governancescore	56,40	47,56

** Benchmark / Index	Gewicht
STOXX EUROPE 600	100,00%

Die Bewertung von Klimarisiken bzw. die Klimarisiko-Analyse erfolgt anhand des oekom Carbon Risk Rating (Klimascore) und des CO2 Fußabdrucks / CO2 Intensität. Im Laufe des Jahres wird auch die TCFD Konformität hinzukommen.

Auszüge aus einem Beispielreporting:

#### Klimascore



Emissions Exposure			
Emissions Exposure Scope 1&2 [tCO2e]	Emissions Exposure incl. Scope 3 [tCO2e]	Relativer Carbon Footprint [tCO2e/Mio. EUR investiert]	Durchschnittliche Carbon Intensität / Mio. EUR Umsatz
1.049.679,8	2.002.464,6	81,3	119,2
7.607.264,8	35.503.713,6	205,8	177,5
86,2%	94,4%	60,5%	32,8%

## 6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?<sup>6</sup>

Bei der ESG – Bewertung unserer Fonds verwenden wir den oekom Performance Score, oekom Controversy Score sowie die Teilbewertungen Environmental-, Social und Governance Score.

Der Durchschnittsscore des Fonds wird als Produkt der jeweils einzelnen Positionen berechnet auf Basis des Portfoliogewichts des jeweiligen Emittenten und dessen Emittentenscore.

Die Bewertung von Klimarisiken bzw. die Klimarisiko-Analyse erfolgt anhand des oekom Carbon Risk Rating (Klimascore) und des CO2 Fußabdrucks / CO2 Intensität. Die hier erhaltene Kennzahl zeigt beispielsweise den CO2-Fußabdruck (Scope 1-3) an, sowie die CO2-Intensität eines Unternehmens, d.h. die Emission von CO2 in Tonnen pro Unternehmensumsatz oder den Relativen Carbon Footprint des Fonds pro investierter 1 Mio. EUR Kapital. Im Laufe des Jahres wird auch die TCFD Konformität hinzukommen.

Die wichtigsten KPIs des Fonds werden monatlich im Factsheet, abrufbar auf der Webseite ausgewiesen.

<sup>6</sup> Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung



<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97K7/download/factsheets/>

### **6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?**

Allgemeine Informationen:

Verkaufsprospekte, Halbjahres- und Jahresberichte, Factsheets (monatliches Update), Flyer, KIIDs und die Bestandslisten zu den Nachhaltigkeitsfonds sind im Internet unter folgenden Links abrufbar:

<https://www.lbbw-am.de/fonds/themen/nachhaltigkeit/>

Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsprofilen:

Wir veröffentlichen monatlich die Top 5 Positionen unserer nachhaltigen Publikumsfonds (LBBW Nachhaltigkeit Aktien und LBBW Nachhaltigkeit Renten).

<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0NAUP7/download/nachhaltigkeitsprofile/>

<https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97K7/download/nachhaltigkeitsprofile/>

Zusätzliche Informationen zu den Fondskriterien:

[http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/lbbw\\_nachhaltigkeit\\_renten-fng\\_nachhaltigkeitsprofil.pdf](http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/lbbw_nachhaltigkeit_renten-fng_nachhaltigkeitsprofil.pdf)

Die aktuelle Fondsstruktur kann monatlich abgerufen werden unter: <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0X97K7/>

Zur Internetseite des Nachhaltigkeits-Research-Anbieters: [www.oekom-research.com](http://www.oekom-research.com)

### **6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?<sup>7</sup>**

Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte unserer Anleger ist ein wesentliches Element unserer Treuhänderfunktion. Hierzu gehört die aktive Ausübung der Stimmrechte auf Hauptversammlungen („Proxy Voting“) für einen wachsenden Teil des verwalteten Aktienvermögens und der konstruktive Unternehmensdialog („Engagement“). Dabei orientieren wir uns an den Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI und dem Deutschen Corporate Governance Kodex. Regelmäßige Unternehmensdialoge nehmen einen großen Stellenwert zur qualifizierten Beurteilung in den Analyseprozessen und zum konstruktiven Austausch in wichtigen Thematiken ein. In Zukunft wollen wir den Dialog mit den Unternehmen noch weiter intensivieren und hierbei verstärkt ESG-Kriterien

---

<sup>7</sup> Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

berücksichtigen. Wir sind davon überzeugt, dass Firmen, die nach Standards guter Unternehmensführung handeln, langfristig eine bessere Wertentwicklung zeigen. Dazu gehört die aktive Ausübung der Aktionärsrechte in der Hauptversammlung ("Proxy Voting") für einen wachsenden Teil der verwalteten Aktienanlagen sowie der konstruktive Geschäftsdialog ("Engagement").

### Stimmrechtsausübung

Für die LBBW AM ist die Vertretung der Stimmrechte ihrer Investoren von großer Bedeutung. Bei der Ausübung der Stimmrechte handeln wir ausschließlich im Interesse der Kunden. Die Ausübung erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik und den Anlagezielen des Fonds, unabhängig von den Interessen Dritter.

Das Abstimmungsuniversum umfasst alle Beteiligungen, für die die LBBW AM das Stimmrecht ausüben möchte. Die Stimmrechtsvertretung gilt für alle Investmentfonds und für alle börsennotierten Aktien mit Stimmrecht, die im Dax, MDax, TecDax oder SDax-Index enthalten sind oder an der die LBBW AM über alle Beteiligungen hinweg mit einem Stimmrechtsanteil von 0,5% oder mehr beteiligt ist.

Unser Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen ist zwar öffentlich, wir verzichten aktuell jedoch noch auf eine explizite Veröffentlichung unserer Stimmrechtsausübung. Es wird ein Abstimmungsbericht in aggregierter Form erstellt.

Im Rahmen der Unterzeichnung der UN-PRI und der neuen BVI Leitlinie ist eine dauerhafte (Engagement-) Implementierung und ggfs. Veröffentlichung vorgesehen.

Die Grundsätze unserer Abstimmungspolitik sind folgendem Link zu entnehmen:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/abstimmungspolitik/>

### Engagement

Aktives Engagement ist für uns ein wesentliches Element unserer Treuhänderfunktion.

Regelmäßige Unternehmensgespräche nehmen einen großen Stellenwert in unserem Investmentprozess ein. Denn erst eine qualitative Beurteilung von Unternehmen führt u.E. zu einem bewussten verantwortungsvollen Investieren. Im direkten Unternehmenskontakt in Form von Gesprächen mit dem Management, Unternehmenspräsentationen oder Investorenkonferenzen werden auf die verschiedenen Problemfelder im Rahmen des Engagements hingewiesen.

Die o.g. Grundsätze resultieren aus den langjährigen Erfahrungen der LBBW Asset Management als Kapitalanlagegesellschaft und Vermögensverwalterin und berücksichtigen die geltenden Gesetze (z.B. AktG und HGB), die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des BVI (ALHV), den Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) sowie das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG). In Anwendung unserer Grundsätze versuchen wir, auf eine auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung hinzuwirken, um so bei Abstimmungen die Interessen unserer Anleger zu verwirklichen.

---

## EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

## EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org).

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen\* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile\* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable\* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif\*, Spanien

- Swesif\*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association\* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling\* (VBDO), Niederlande

\*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter [contact@eurosif.org](mailto:contact@eurosif.org) zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.  
Avenue Adolphe Lacomblé 59  
1030, Schaerbeek

## **FNG**

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.  
Rauchstr. 11  
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org) und unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org).

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter [www.forum-ng.org/de/impressum.html](http://www.forum-ng.org/de/impressum.html).